

Graz, 23.06.2008

GZ.: A5 - 18486/2008 - 1
ESF- Schwerpunkt
„Integration arbeitsmarktferner
Personen“
Projektgenehmigung vom
01.01.2008 bis 30.09.2009

BerichterstellerIn:

.....

Bericht an den Gemeinderat

Der Europäische Sozialfonds (ESF) stellt im Rahmen seines Schwerpunktes 3b „Integration arbeitsmarktferner Personen“ für den Zeitraum 2007 bis 2013 Projektfördermittel zur Verfügung. Ziel dieser Initiative ist die Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen, die Langzeitarbeitslose und SozialhilfebezieherInnen in Beschäftigung bringen sollen.

Die FA 11 A des Landes Steiermark und die Landesgeschäftsstelle des AMS Steiermark sind im Herbst 2007 an das Sozialamt mit dem Vorschlag einer Kooperation im Rahmen dieses Förderschwerpunktes herangetreten.

Für das Sozialamt stellt die Integration sogenannter arbeitsmarktferner Personen, eine Gruppe, zu der auch viele SozialhilfebezieherInnen zählen, ein wichtiges Anliegen dar. Aus diesem Grunde werden auch bereits einige Beschäftigungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem AMS (BFI, Werkstatt, ISOP) seitens des Sozialamtes finanziert, ebenso wie die in diesem Bereich durchgeführten Aktivitäten des Vereins ERFA.

Fünf Modellprojekte, die gemeinsam quasi den steiermärkischen Antrag bilden, wurden im Rahmen des oben zitierten Förderschwerpunktes im Februar 2008 über das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit beim ESF eingebracht, der Antrag wurde im April 2008 in der eingereichten Fassung vorerst mit einer Laufzeit von 01.01.2008 bis 30.09.2009 akzeptiert und genehmigt.

Das Sozialamt hat sich entschlossen, in zwei Modellprojekten Partner und Kofinanzier zu sein.

Projekt 1: Erfahrung durch Arbeit

Träger: Verein ERFA

Der Verein ERFA ist in Kooperation mit dem Sozialamt seit längerem in der Betreuung und Beratung arbeitsmarktfremder Personen in besonders schwierigen Lebenslagen tätig und bietet niederschwellige Beschäftigungsmöglichkeiten an, die dem aktuellen persönlichen Bedarf und den aktuellen Möglichkeiten betroffener Personen gerecht werden. Im Rahmen des ESF Projektes soll eine Ausweitung der Beschäftigungsfelder, das Heranführen an höherqualifizierte Tätigkeiten, die Vorbereitung auf eine dauerhafte berufliche und soziale Integration erprobt und eine Erhöhung des Frauenanteils unter den Beschäftigten angestrebt werden, geplant ist eine durchschnittliche monatliche ProjektteilnehmerInnenzahl von 30 Personen und das schrittweise Erreichen einer Frauenquote von 50%.

Das Projekt wird vom Sozialamt durch Überlassung von Personal und den damit verbundenen Kosten in der Höhe von € 340,166.20.-- sowie einer für den Verein auch bislang gewährten monatlichen Unterstützung von € 12,500.- (= € 262,500.- für den Projektzeitraum von 21 Monaten) finanziert. Die sich daraus ergebende Gesamtsumme von € 602,666.20.- für den Projektzeitraum von 01.01.2008 bis 30.09.2009 stellt den 54%igen nationalen Kofinanzierungsanteil am Gesamtprojektvolumen von €1,116,049.00 dar. Die verbleibenden 46% in der Höhe von € 513,382.54.- können aus ESF Mitteln lukriert werden. Zumal in diesem Projekt auch Personalkosten förderbar sind, entstehen dem Sozialamt für dieses Projekt keine zusätzlichen Kosten.

Projekt 2 : Graz –Jobs

Träger: Verein BAN, Bicycle, Caritas, ISOP, Ökoservice

Ziel des Projektes ist die zusätzliche Schaffung von Beschäftigungsplätzen für die Zielgruppe in den bereits bestehenden oben genannten Beschäftigungsbetrieben, wobei es hier vorgeschaltete Module im Sinne eines Clearings geben soll, die eine bessere Vorbereitung auf künftige Einsatzgebiete und umfassendere Unterstützung ermöglichen. Es werden 20 neue Beschäftigungsplätze in den obengenannten Trägervereinen geschaffen, die in Absprache mit AMS und Sozialamt besetzt werden, 10 Plätze können durch Zuweisung über das Sozialamt mit SozialhilfebezieherInnen besetzt werden. Für das Sozialamt ergibt sich somit der konkrete Nutzen, weitere SozialhilfebezieherInnen in Beschäftigung bringen zu können.

Vom Projektvolumen von „Graz –Jobs“ von € 1.050.000.— für den gesamten Projektzeitraum von 01.01.2008 bis 30.09.2009 werden 46% (€483.000.-) vom ESF übernommen, 54% sind durch nationale Kofinanzierung zu erbringen. Diese 54% in der Höhe von €567.000.- werden durch Förderungen vom AMS in der Höhe von €262.500.-, vom Land Steiermark in der Höhe von €154.500.- und der Stadt Graz in der Höhe von €150.000.- übernommen. Der Anteil der Stadt Graz ist auf der FIPOS. 5/42900/728000 zu präliminieren.

Der gemeinderätliche Ausschuss für Soziales, Gesundheit und SeniorInnen stellt gemäß § 45 Abs.2 (7) des Statutes der Landeshauptstadt Graz den

A n t r a g

- a) der Gemeinderat wolle die Beteiligung des Sozialamtes im Rahmen des ESF Schwerpunktes 3b „Integration arbeitsmarktferner Personen“ wie im Motivenbericht ausgeführt, zur Kenntnis nehmen.
- b) der Gemeinderat wolle für das Modellprojekt ERFA und das Modellprojekt Graz – Jobs für die Laufzeit vom 01.01.2008 bis 30.09.2009 die Projektgenehmigung erteilen.

Die Sachbearbeiterin:

(Mag. Laminger)

Der Abteilungsvorstand:

(Mag Gernot. Wippel)

Die Stadtsenatsreferentin:

(Elke Edlinger)

Angenommen in der Sitzung des gemeinderätlichen Ausschusses für Soziales,
Gesundheit und SeniorInnen am

Die Vorsitzende :

Die Schriftführerin: